



➤ Gesundheitswesen

Im Dienste des Menschen

Würde, Respekt und Verantwortung sind die Eckpfeiler im Gesundheitswesen. Ob Krankenhaus, Reha, Pflege- oder Seniorenheim: Es geht um den Menschen, das Wohlergehen und die Sicherheit von Patienten, Bewohnern und Angehörigen. Auf der anderen Seite müssen die Bedingungen für Ärzte, Pfleger und Betreuer so gut wie möglich sein. Die Videotechnologie kann einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Betrieb des Gesamtsystems und der Sicherstellung von Abläufen leisten.

Sicherheit gewährleisten

- Schutz von Leben & Gesundheit
- Eigentum & Einrichtung sichern (Einbruch, Diebstahl, Vandalismus)
- Zugangskontrolle zu sensiblen Bereichen (z.B. OP, Sterile Zonen, Medikamente, Daten)
- Brandprävention & Rauchererkennung
- Unübersichtliche Gelände sichern

Sicherheit als Grundbedürfnis

Sorgenfreier Aufenthalt und sicheres Arbeiten

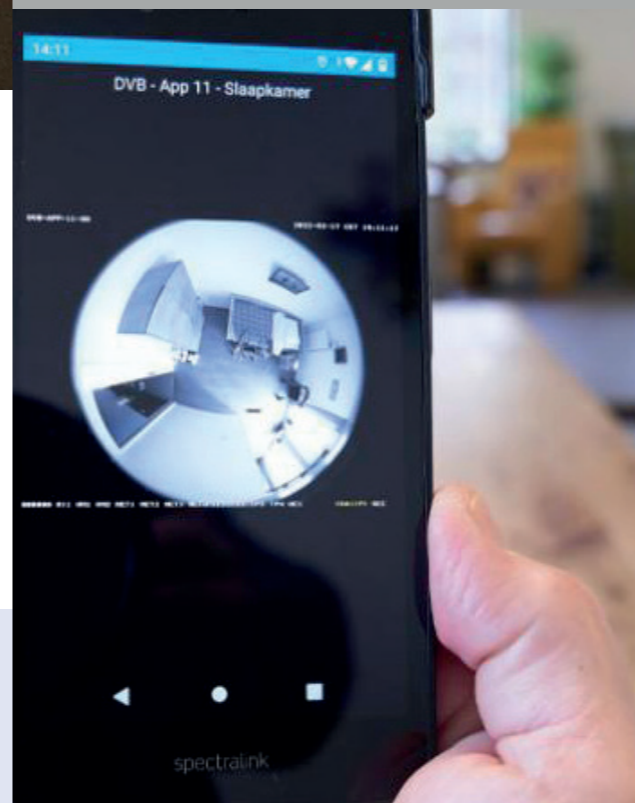
Patienten in Krankenhäusern und alte oder beeinträchtigte Menschen in Pflegeeinrichtungen erwarten ein sicheres Umfeld. Die Menschen suchen Genesung und Ruhe. Die Mitarbeiter dieser Häuser wollen sich voll auf ihre Arbeit konzentrieren. Deshalb ist es wichtig, dass Grundrisiken und Störungen so gut wie möglich ferngehalten werden. Feuer und Rauch gehören zu diesen Risiken. Zuverlässige Frühwarnsysteme können Leben retten, da die Evakuierung von Gebäuden durch die vielen beeinträchtigten Personen aufwändig ist. Auch der Zugang zu den sensiblen Bereichen muss geschützt werden. Nur autorisierte Personen dürfen sterile Räume, OP-

Personal entlasten

- Begrenzte Ressourcen
- Multitasking-viele Menschen gleichzeitig betreuen
- Freiraum für Fürsorge schaffen
- „Alarmmüdigkeit“ verhindern

Menschen helfen

- Stürze und hilflose Menschen schnell erkennen
- Einblick ins Zimmer ohne physisch vor Ort zu sein
- Privatsphäre schützen, Wohlbefinden fördern
- Bewegungsfreiheit & Selbstständigkeit beibehalten
- Ruhe & Erholung fördern (z.B. ruhige Nächte)



Zonen oder Medikamentendepots betreten. In Anmeldungen und Notaufnahmen ist eine schnelle Intervention bzw. Dokumentation bei Zwischenfällen gefragt. Und schließlich soll Einbruch und Diebstahl verhindert und aufgeklärt werden. All das kann MOBOTIX Videotechnologie unterstützen.

Personal entlasten

„Digitale Versorgung“ von Patienten/Bewohnern

Das Pflegepersonal arbeitet häufig an der Belastungsgrenze. Im Alltag können an einem Tag auf einer Station schnell einige Kilometer Wegstrecke zusammenkommen, um allen Patienten bzw. Bewohnern gerecht zu werden. Über die MOBOTIX Videotechnologie können ausgewählte Bereiche überwacht werden, ohne dass Mitarbeiter immer persönlich vor Ort sein müssen. So können beispielsweise Stürze oder „Wrong Movement“ (z.B. demente Personen auf dem Flur, aus dem Bett fallen) erkannt werden. Effektive Rufsysteme und das Vermeiden von Fehlalarmen halten die Motivation des Personals hoch. Die gezielte Alarmdifferenzierung verringert die Alarmmüdigkeit. Mit effektiver Videounterstützung lassen sich Rundgänge digital ausführen, was zu Zeitersparnis und Entlastung sorgt. Das pflegende und betreuende Personal erhält Freiraum für die persönliche Fürsorge.

Rund-um-die-Uhr Geborgenheit

Dezente digitale Unterstützung stärkt Selbstbestimmung

Niemand fühlt sich gerne beobachtet. Schon gar nicht, wer krank und schwach ist. Deshalb müssen Videoüberwachungssysteme in Einrichtungen des Gesundheitswesens dezent und unaufdringlich sein. Systeme, die nur bei Events detektieren und alarmieren reduzieren das Beobachten zudem auf ein Minimum. Gleichzeitig können sich die Patienten und Bewohner sicher sein, dass bei einer Notfall- oder Hilfesituation schnell Unterstützung kommt, da eine zuverlässige Alarmierung erfolgt.

Vor allem nachts, wenn weniger Personal im Haus ist, können durch Videoüberwachung gestürzte oder hilflose Personen schnell erkannt werden. Viele Systeme erlauben dem Personal einen diskreten digitalen Blick ins Zimmer, um zu überprüfen ob eine Ausnahmesituation besteht. Besonders nachts trägt das zu mehr Ruhe und ungestörten Schlaf bei. Die Patienten und Bewohner fühlen sich geborgen und bewahren gleichzeitig ein Stück Selbstständigkeit. Das Einbeziehen von Audio-Systemen ermöglicht die schnelle und einfache Kommunikation.

